

„Kölner Boyz“ wollen beim Revierderby mitmischen – mit Schlagwerkzeugen und Betäubungsmitteln

Das Revierderby ist die Polizei immer eine heikle Angelegenheit. In Dortmund zeigt sie deshalb starke Präsenz. Das ist offensichtlich auch nötig, denn bei einer Fahrzeugkontrolle im Bereich Hamburger Straße ging ihr eine Gruppe von 20 bis 25 Personen ins Netz, die mit Schlagwerkzeugen und Betäubungsmitteln ausgerüstet waren.

Vermutlich sind es Angehörige der Kölner Ultragruppierung „Boyz“. Die Polizei geht davon aus, dass diese Personengruppe im Dortmunder Stadtgebiet Straftaten im Zusammenhang mit dem heutigen Fußballspiel begehen wollte. Einige dieser potentiellen Gewalttäter wurden aus „gefahrenabwehrenden Gründen“ in Gewahrsam genommen.